

## Theater der fünften Klassen am AMG



Moderne Zeiten: Kann das Tablet den Weihnachtsmännern aus der 5a helfen?

## Weihnachtsmann hat mit Widrigkeiten zu kämpfen

Beckum (gl). Wenn die kleinen Stars der Jahrgangsstufe fünf die große Bühne der Aula des Albertus-Magnus-Gymnasiums (AMG) bevölkern und sich dabei Weihnachtsmänner und auch Weihnachtsfrauen, das Christkind und andere himmlische Helfer auf den Brettern tummeln, dann steht das jährliche Weihnachtstheater auf dem Programm.

In modernen Zeiten – so das Stück der 5a – kann sich auch der Weihnachtsmann nicht mehr auf altmodische Navigation verlassen und benötigt Hilfe, um seine Zustellreise um die Welt rechtzeitig zu vollenden. Das stellt sich als gar nicht so einfach heraus. Die Lage bessert sich allerdings als ein externer Berater und ein modernes Navigationsgerät dem Weihnachtsmann den Weg weisen.

Mit unzufriedenen Helfern muss sich der Weihnachtsmann im Stück der 5b herumplagen. Seine Assistenten sind es leid,

dass sie immer mehr Listen ausfüllen müssen und das Bestellen der Waren immer umfangreicher wird. Deswegen wünschen sie sich ein modernes Tablet mit Spracherkennung. Das lehnt der Weihnachtsmann grundsätzlich ab, da er aber seinen Helfern etwas Gutes tun will, erlaubt er ihnen die Nutzung des Tablets zur Probe, was zu noch größerem Unheil führt. Als sich aber alle wieder auf das Wesentliche besinnen, kann Weihnachten doch noch gerettet werden.

Unzufriedenheit im Himmel prägt auch die Szenerie im Stück der Klasse 5c. Man ist mit den Aufgaben in Verzug, die Stimmung unter den Adlaten ist schlecht. Also engagiert der Weihnachtsmann verschiedene Helfer, die wieder Schwung in die himmlische Runde bringen sollen. Zuerst erprobt ein Personaltrainer sein Glück, dann ein Yogalehrer, und auch eine Fitnesstrainerin darf versuchen, die Stimmung in den himmlischen Hallen zu

verbessern.

Noch verfahrenere stellt sich die Situation im Theaterstück der Klasse 5d dar, denn es sieht so aus, als müsse Weihnachten ausfallen. Wie es dazu kam? Der Weihnachtsmann sitzt wegen Trunkenheit im Gefängnis. Der Bösewicht Grantelbart will das Weihnachtsfest zu Fall bringen und mischt deswegen dem Weihnachtsmann berauschende Tropfen in seinen Kakao, so dass es aussieht als habe er zu viel getrunken. Prompt wird der mit seinem Rentiergespann von zwei Polizisten angehalten und ins Gefängnis gesperrt. Am Ende gelingt es aber, das Weihnachtsfest zu retten.

Die vielen Stunden der Proben, die die Klassen gemeinsam mit ihren Lehrern investierten, machten sich an diesem Abend bezahlt, und so strahlten die Kinder über vier gelungene Theaterstücke und das Publikum ging weihnachtlich beschwingt und kurzweilig unterhalten nach Hause.



**Effektvoll:** Auch Schwarzlicht kam im AMG-Weihnachtstheater zum Einsatz



**Ankuscheln** ist beim Weihnachtsmann erlaubt.